Ehemalige BP Tankstelle (1955)

Regenstorstraße 10 – 32657 Lemgo

Verfasser: Sven-Eric Bierhenke, Regenstorstraße 21, 32657 Lemgo

A. Ziel

Es ist geplant, die ehemalige BP Tankstelle „Regenstorstraße 10 – 32657 Lemgo“ zu erwerben und in ein Oldtimer / Tankstellen-Museum mit angegliedertem 3. Ort für die Technische Hochschule Ostwestfalen Lippe mitten in Lemgo umzugestalten.

Der Erhalt dieses Gebäudes aus der Wirtschaftswunder-Ära, in der die Bundesbürger durch die Verbreitung von Personenkraftwagen und Motorrädern mobil wurden, ist dadurch langfristig gesichert und stellt ein schützenswertes Ensemble dieser Epoche dar, dass auch künftigen Generationen einen Einblick in die Mobilität der Errichtungszeit dieser Tankstelle darstellt.

Diese Typen-Tankstelle repräsentiert den BP Tankstellenbau dieser Generation.

B. Konzept

Wiederherstellung der Tankstelle in den Zustand der 50er Jahre – möglichst originalgetreu im Aufbau, Farbgebung und Darstellung im Stil der damaligen Zeitepoche.

Entstehung eines Treffpunktes für Studenten, Professoren und Angestellte der TH OWL als Ort für Wissensaustausch und Begegnung. Damit entsteht eine weitere Brücke zwischen Stadt und Hochschule.

Öffnung mit Führungen und Besichtigungen für Berufsschulklassen z.B. für das Berufsbild „Autoschlosser“ und „Tankwart“, Touristen, Vereine und natürlich der allgemeinen Öffentlichkeit.

Aufbereiten der Türen / Tore und die Wiederherstellung des Sockels unter dem Schwingendach, Aufstellen von Zapfsäulen / 2 – Takt Zapfsäule, alte Automaten, alte Eistruhe und so weiter.

Durch moderne interaktive Möglichkeiten können z.B. die alten Zapfsäulen digitalisiert werden und eine sogenannte „Wissens-Tankstelle“ via QR-Code verbindet gestern, heute mit der Zukunft.

Auslegen von Broschüren und Prospekten zur Geschichte des Erdöls, des Kraftstoffs und der Tankstellen bis hin zum heutigen Nachhaltigkeitsdenken, vom Spritfresser zu modernen Antriebsarten.

Bei guter Witterung können Tische und Stühle bereitgestellt werden.

Großen Wert wird auf eine professionelle Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem zukünftigen Betreiber des Campingplatzes gelegt. Ein durchgehend geöffnetes Lokal in diesen Räumlichkeiten wäre nicht wünschenswert, da die Innenstadt diesbezüglich ein großes Angebot aufweist und keine weitere Konkurrenz für die bestehenden Lokale geschaffen werden sollte.

Ziel ist es mit lokalen Unternehmen wie einer Bäckerei, einem Getränkelieleranten, einem Lebensmittelhändler zu kooperieren, um z.B. das Aufstellen eines Grillfleischautomaten mit regionalen Produkten zu ermöglichen, der die Attraktivität des Campingplatzes steigern wird. Ein Gespräch mit dem Betreiber der Unternehmung KistenKrämer Lippe-Nordwest wurde bereits zum ausloten geführt.

Passend zum Projekt wäre, wenn die ausgemusterte und derzeit eingelagerte Telefonzelle, die seinerzeit ein Geschenk unserer Partnerstadt Beverley war, einen Platz auf dem Areal finden würde. Eine Tankstelle der ehemaligen „BP p.l.c.“ und eine originale „Red Phone Booth“ passen wunderbar zusammen.

In der restaurierten Telefonzelle könnte ein monatlich wechselndes Kunstschauenster untergebracht werden, oder aber Platz für einen Defibrillator geschaffen werden.

C. Renovierung/Sanierung

Keller trockenlegen, Pumpenschächte erneuern für dauerhafte Trockenheit, Wände sanieren, Elektroinstallation erneuern, Fernwärmeanlage einbauen, Frisch- und Abwasserleitungen tauschen, Sockel für Zapfsäulen gießen und verfliesen, Begrünung (z.B. Einfriedungshecke zur Straße), Statik und Oberflächenwasserablauf des Schwingendachs prüfen, Sanierung der WC-Anlage(n), Tore und Türen restaurieren, defekte Glasscheiben tauschen, Hoffläche erneuern, Gebäude verputzen und streichen, BP Galgen restaurieren, Beflagung, Werbe- und Hinweisschilder rekonstruieren.

D. Nutzungsmöglichkeiten

Präsentation von Oldtimern, quartalsweise wechselnd

Für Studenten der TH OWL sowie Schüler und Jugendliche der Einblick in Zukunft und Vergangenheit im Bereich der Mobilität als Kooperationspartner

Periodisch wechselnde Foto-/Kunstaussstellungen

Treffpunkt für Vereine und Gesellschaften

Veranstaltungsort für Jubiläen

E-Bike Ladestation, Reifendruck Station, Fahrrad Reparaturstation, evtl. in Kooperation mit dem Campingplatzbetreiber

Anlaufpunkt / Fotomotiv für Oldtimer-Rallyes und Touristen

Weitere Sehenswürdigkeit der Stadt Lemgo

Weiterer Stützpunkt für „Freifunk Lippe“ um das Netzwerk zu erweitern.

E. Geschätzte Investitionen

Asphaltarbeiten + Terrassenarbeiten	35.000 Euro
Flachdach- und Schwingendachsanieuerung	15.000 Euro
Putz- und Malerarbeiten	15.000 Euro
Fernwärmeanschluss	7.000 Euro
Fernwärmanlage	10.000 Euro
Sockel für Zapfsäulen	2.000 Euro
Begrünung (Einfriedungshecke, Sträucher, Bäume)	5.000 Euro
WC-Anlage	10.000 Euro
Kellersanieuerung	10.000 Euro
Elektroinstallation	7.500 Euro
Tore, Fenster und Türen restaurieren	10.000 Euro
Bodenbeläge	3.500 Euro
Innenausstattung, Dekoration, zeitgenössische Tankstellenausstattung	30.000 Euro
Ambiente-Beleuchtung (Rücksprache: Klaus Küster Licht GmbH)	3.500 Euro

Gesamtsumme:

163.500 Euro

F. Fazit

Herausgestellt wird hier ausdrücklich, dass der Erwerb nicht möglichst günstig, sondern zeitwertgerecht erfolgen soll. Die Absicht ist es, mit dem Erwerb städtebaulich für die Stadt Lemgo einen Mehrwert zu erzielen, in dem das Areal deutlich aufgewertet wird. Die Zusammenarbeit mit der örtlichen Technischen Hochschule steht dabei ebenfalls im Fokus, um den Bogen historischer Mobilitätsformen und aktuellen, sowie zukünftigen Entwicklungen im Bereich der Forschung und Lehre (Stichwort: alternative Kraftstoffe, Biokraftstoffe, Wasserstoff, E-Mobility) zu schlagen.

G. Anlage:

- <https://www.youtube.com/watch?v=XfF4ZwmCaTk>
- 5 Historische Fotoaufnahmen aus dem Stadtarchiv

- 5 Aktuelle Fotoaufnahmen
- Stellungnahme Architekt Gernar Vogt
- Stellungnahme Prof. Doc. Phil. Josef Löffl (Leites des Instituts für Wissenschaftsdialog, Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe)